

# An die Heimat

Johann Baptist Büchel (1853-1927)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

**Moderato**

Violine 1

1. Oh Hei - mat - land in wei - ter Fern', wirst du ge -  
2. Wenn Schlum - mer bringt dem Mü - den Ruh', mein Geist sich  
3. Wenn Win - de weh'n von fern her - an, und Wol - ken  
4. Oh glück - lich Los, schlöss' einst zur Ruh', in dei - nem

Violine 2

Viola

Violoncello

6

nannt, lausch' ich - so gern. Bin ich im Wald und Wie - sen -  
schwingt den Al - pen zu. Sing ich dein Lied, es klingt so  
zieh'n in luft' - ger Bahn, sind's Bo - ten mir vom Länd - chen  
Schloss ein Grab mich zu! Oh Liech - ten - stein, oh teu - res

12

grün, nach dir geht bald mein Seh - nen hin.  
traut: durch's Herz mir zieht der Hei - mat Laut.  
mein, ein Gruss von dir, oh Liech - ten - stein!  
Land! Du Wie - ge mein am Rhei - nes - strand.

Violine 1

# An die Heimat

Johann Baptist Büchel (1853-1927)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

**Moderato**



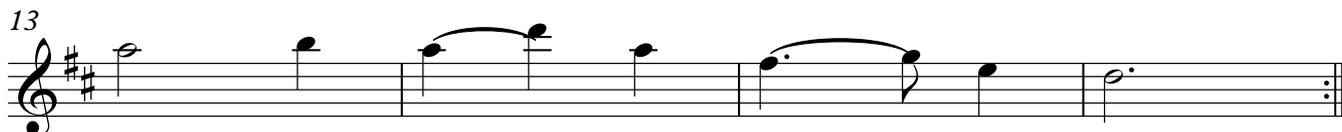
1. Oh Hei - mat - land in wei - ter Fern',  
 2. Wenn Schlum - mer bringt dem Mü - den Ruh',  
 3. Wenn Win - de weh'n von fern her - an,  
 4. Oh glück - lich Los, schlöss' einst zur Ruh',



wirst du ge - nannt, lausch' ich - so gern.  
 mein Geist sich schwingt den Al - pen zu.  
 und Wol - ken zieh'n in luft' - ger Bahn,  
 in dei - nem Schloss ein Grab mich zu!



Bin ich im Wald und Wie - sen - grün, nach  
 Sing ich dein Lied, es klingt so traut: durch's  
 sind's Bo - ten mir vom Länd - chen mein, ein  
 Oh Liech - ten - stein, oh teu - res Land! Du



dir geht bald mein Seh - nen hin.  
 Herz mir zieht der Hei - mat Laut.  
 Gruss von dir, oh Liech - ten - stein!  
 Wie - ge mein am Rhei - nes - strand.

Violine 2

# An die Heimat

Johann Baptist Büchel (1853-1927)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

**Moderato**



## Viola

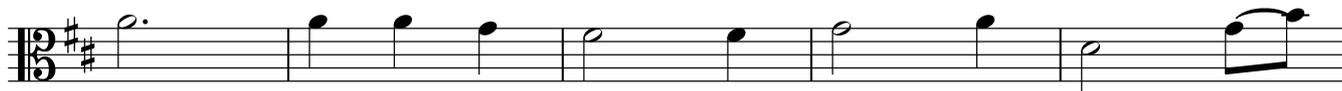
## An die Heimat

Johann Baptist Büchel (1853-1927)

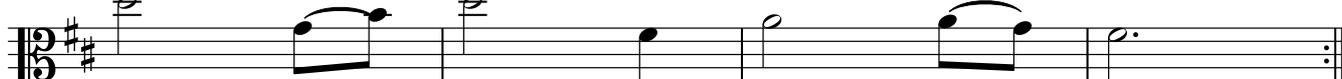
Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

**Moderato**

8



13



1. Oh Heimatland, in weiter Fern',  
wirst du genannt, lausch' ich so gern.  
Bin ich im Wald und Wiesengrün,  
nach dir geht bald mein Sehnen hin.
2. Wenn Schlummer bringt dem Müden Ruh',  
mein Geist sich schwingt den Alpen zu.  
Sing ich dein Lied, es klingt so traut:  
durch's Herz mir zieht der Heimat Laut!
3. Wenn Winde wehn' von Fern heran  
und Wolken ziehn' in luft'ger Bahn,  
sind's Boten mir vom Ländchen mein,  
ein Gruss von dir, oh Liechtenstein.
4. Oh glücklich Los schlöss einst zur Ruh'  
in deinem Schloss ein Grab mich zu!  
Oh Liechtenstein, oh teures Land!  
Du Wiege mein am Rheinesstrand.

## Violoncello

## An die Heimat

Johann Baptist Büchel (1853-1927)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

**Moderato**

1. Oh Heimatland, in weiter Fern',  
wirst du genannt, lausch' ich so gern.  
Bin ich im Wald und Wiesengrün,  
nach dir geht bald mein Sehnen hin.
2. Wenn Schlummer bringt dem Müden Ruh',  
mein Geist sich schwingt den Alpen zu.  
Sing ich dein Lied, es klingt so traut:  
durch's Herz mir zieht der Heimat Laut!
3. Wenn Winde wehn' von Fern heran  
und Wolken ziehn' in luft'ger Bahn,  
sind's Boten mir vom Ländchen mein,  
ein Gruss von dir, oh Liechtenstein.
4. Oh glücklich Los schlöss einst zur Ruh'  
in deinem Schloss ein Grab mich zu!  
Oh Liechtenstein, oh teures Land!  
Du Wiege mein am Rheinesstrand.